

M. Seneges, S. Verclas, H. Thielmann, etc.

Tischvorlage zur FA-Sitzung am 24.09.2010

Vorschlag für eine Münchner Kreis Veranstaltungsreihe im Berliner Gesprächsformat zu:

Innovation Governance im Internet

Internet basierte Innovationen transformieren ein breites Spektrum von Produkten und Dienstleistungen und verändern damit unsere Gesellschaft nachhaltig. Diese Transformationen sind einerseits einer der Motoren wirtschaftlichen Wachstums und eine Erweiterung der Möglichkeiten und Freiheiten eines jeden einzelnen, andererseits verändern diese Innovationen die individuellen Lebenswelten, Geschäftspraktiken und Marktstrukturen so fundamental, dass der Ruf nach vernünftigen und nachvollziehbaren Rahmenbedingungen (offene Standards, Schnittstellen, Selbstkontrolle, Co-Regulierung, Gesetze), um den gesellschaftlichen Nutzen und Handhabbarkeit zu gewährleisten, immer lauter wird.

Die letzten Jahre haben gezeigt, dass hier politischer Handlungsbedarf besteht, um sowohl die hohen Sicherheitsstandards als auch die Innovationskraft in Deutschland zu gewährleisten (Geodaten/Location-based-services, Smart-Energy/Energie-Internet, Jugendschutz/Kinderpornographie, Soziale Netzwerke/transformation der Privatsphäre/Datenschutz).

Um die gesamtgesellschaftlichen Herausforderungen die technischen Innovationen beinhalten zu adressieren, möchten wir eine Veranstaltung im Format der Berliner Gespräche vorschlagen, die Wissenschaftler und Akteure der verschiedensten Fachrichtungen, sowie des öffentlichen und privaten Sektors zusammenbringt.

Folgende Aspekte könnten zur Strukturierung der vorgeschlagenen Veranstaltung dienen:

- **Innovation Governance als kontinuierlicher Prozess:** Möglichkeiten, Chancen und Herausforderungen von neuen Governance und Selbst-Kontroll-Institutionen
- **Innovation Governance als Kooperation aller Akteure: Unternehmen, staatlichen und nicht-staatlichen Stellen teilen Verantwortung und Praktiken zur Innovationsförderung und Innovationseinführung**
Innovationsrahmen, Entrepreneurship in Deutschland, Innovationssysteme

Um diese Themen im Münchner Kreis zu diskutieren, schlagen wir vor eine erste Berliner-Gespräch-Veranstaltung im Frühjahr 2011 in Berlin abzuhalten, auf der führende deutsche und internationale politische Akteure und Wissenschaftler vorgetragen und kritisch diskutieren.

Ziel & Ergebniss der Veranstaltungsreihe

Auf den Veranstaltungen soll einerseits die Frage "Wie kann die gesellschaftliche Einführung von internet-basierten Innovationen in kooperative Zusammenarbeit von Politik, Verwaltung, Betreibern und Nutzern gestaltet werden?" durch kurze Vorträge von nationale und internationalen Experten beleuchtet werden. Andererseits sollen die Veranstaltungen es erlauben, dass die verschiedenen Perspektiven ausgesprochen werden und so ein multistakeholder Dialog entwickelt.

Ziel ist es multistakeholder Governance Lösungen zu diskutieren und gemeinsame

Zukunftsvorstellungen und Schritte zu deren Erreichung zu definieren.

Neben den deliberativen Abendveranstaltungen, werden die Ergebnisse in kurzen Berichten, die die Expertenvorträge als auch die Diskussionsentwicklung und Resultate festhalten.

Format Berliner Gespräche:

- max. 100 eingeladene Teilnehmer aus Politik, Ministerien, Wirtschaft, Wissenschaft und Presse
- Abendveranstaltung (18.00-22.00 Uhr) mit „Working Dinner“ während der Vorträge/Diskussion
- Runde Tische und **ausgewogene Hintergrundbriefing-Materialien** zur Aktivierung der Gespräche
- Persönliche Einladung an Persönlichkeiten der Zielgruppe
- 5 x 15min Keynotes und Statements zur Anregung einer intensiven Diskussion (ca. 2h)
- Detaillierte Presentationsbriefings
- Aufzeichnung aller Beiträge und Dokumentation als eBook
- Finanzierung über einen kleinen Aufwandsbeitrag (€ 100) und Förderbeiträge der Wirtschaft (ca. €10k)

Planungsablauf / To-Do's

1. Vorbereitung des Veranstaltungsvorschlags bis zum 24. Sept. (inkl. erster Aufteilung von Verantwortlichkeiten)
 2. Identifikation & Abstimmung von Partnern aus Wirtschaft
 3. Exploration möglicher Partner auf politischer Seite
 - a. BMI
 - b. BMJ
 - c. BMWI
 - d. Verbraucherschutz
-
1. Sprecheranfragen:
 - a. Enquete Sachverständige (Jeanette Hofmann)
 - b. EU Ebene (Kalabunde)
 - c. US CIO (Kundra)
 - d. UN ICT Task Force
 - e. UN IGF (Kummer)
 - f. ITU
 - g. OECD
 - h. ICANN
 - i. ISOC

Programm- & Organisationsteam

- "Thielmann, Heinz" <heinz.thielmann@t-online.de>,
- "Wieland Holfelder" <holfelder@google.com> (& Max Senges)
- "Eberspaecher, Jörg" <joerg.eberspaecher@tum.de>,
- "Picot, Arnold" <picot@lmu.de>,
- "Biala, Stefanie" <stefanie.biala@vodafone.com>,
- "Ulrich Klotz" <ulrich.klotz@t-online.de>,
- Frank Koch, Microsoft
- Otto Wohlmut <WOHLMUTH@de.ibm.com>
- "Brügge, Bernd" <bruegge@in.tum.de>,
- "Neumann, K.-H." <k-h.neumann@wik.org>,
- "Verclas, Stephan" <stephan.verclas@t-systems.com>,